

Legierung	Datenblatt	Stand
Genius STAR 2	Dat. 6.1.1	05/2022

Produktdatenblatt

[a]priori

Genius STAR 2  CE 0123

Typ:	Hochgoldhaltige Metallkeramik-Legierung auf Goldbasis, Typ 0 (Galvano) gem. DIN EN ISO 22674
Farbe:	gelb

Indikationen:	Inlays, Onlays •
	Kronen •
	kleine Brücken
	Brücken jeder physiologischen Spannweite
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten
	Modellguss

Anmerkung:	Die Legierung ist als gusstechnischer Ersatz für Galvano-Gold gedacht und daher hinsichtlich ihrer Indikation auf äquivalente Einsatzzwecke beschränkt. Zu beachten ist bei Handhabung und Bearbeitung die sehr geringe Festigkeit. Die Verblendung mit Keramik erfordert die Verwendung eines Bonders, da sonst keine ausreichende Haftung der Verblendkeramik auf dem Metall erzielt werden kann.
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusammensetzung:	Au	99,97
(Massenanteile in %)	Nb	0,03

Technische Daten:	Dichte in g/cm ³	19,3
	Vickershärte HV 5/30	(s)30
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa	(s)50
	Bruchdehnung in %	(s)45
	E-Modul in GPa	100
	Mittlerer linearer WAK 25 – 500 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	14,1
	Mittlerer linearer WAK 25 – 600 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	14,3
	Schmelzintervall in °C	1066 – 1074

Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C	700
	Gießtemperatur in °C	1170
	Tiegel	Grafit/Keramik

Geeignete Lote:	Verbindungen vor dem Keramikbrand	a priori Lot 1040 PF
	Verbindungen nach dem Keramikbrand	a priori Lot 750 PF

- 1) Kurzbezeichnungen:
s - Selbstaushärtung, n - nach dem Keramikbrand, a-s – ausgehärtet aus dem Zustand s
a-n – ausgehärtet aus dem Zustand n
- 2) alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgten je nach Legierung:
- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen
- Oxidbrand 10min/ 980°C + 4x4min/ 980°C bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen
- Oxidbrand 10min/ 800°C + 4x4min/ 800°C bei LFC- Systemen
Entsprechende Wertangaben gelten nur unter diesen Bedingungen.
- 3) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.